

Arbeitskreis Prozessanalytik

in der GDCh-Fachgruppe Analytische Chemie

3. Kolloquium



15. und 16. November 2007

**in Stuttgart Mercedes-Benz Museum
in Zusammenarbeit mit der Daimler AG**



Themenschwerpunkte:

- **Neue Konzepte in der Fertigung und Produktion**
(Manufuture, Lean Management, Six Sigma, PAT, ...)
- **Prozessanalytik in der Produktion**
(Automobil, Halbleiter, Chemie,)
- **Prozessanalytik in Unit Operations**
(Trocknen, Mischen, Kristallisieren, ...)

Termine und Kosten:

Teilnehmer: bis 15. August: 240 € ab 16. August 330 €
Doktorand: bis 15. August: 75 € ab 16. August 165 €
Begleitperson für den Abend inkl. freien Eintritt ins Museum 60 €

Organisationskomitee:

Prof. Dr. R. Kessler (Vorsitz), Hochschule Reutlingen
Dr. S. Küppers, Forschungszentrum Jülich
Dr. W.D. Hergeth, Wacker Polymer Systems, Burghausen
Dr. M. Kloska, BASF AG, Ludwigshafen
Dr. A. Kandelbauer, Boku Wien, Österreich
Prof. W. Kessler, STZ Prozesskontrolle und Datenanalyse
J. Bollmann, Solvias AG, Basel, Schweiz
Dipl. Ing. (FH) M. Tubach, IAF, Hochschule Reutlingen

Der aktuelle Stand des Programms befindet sich im Internet auf der Webseite des Arbeitskreises Prozessanalytik unter: www.gdch.de/prozessanalytik2007

DAIMLER



Kolloquium Prozessanalytik am 15. und 16. November 2007

- Programm -

15. November 2006

Vorprogramm: 9:00 Uhr Besucherzentrum Mercedes-Benz Werk Sindelfingen. Möglichkeit des Besuchs der Produktion.

12:00 – 13:00 Registrierung im Mercedes-Benz Museum, Stuttgart Untertürkheim

Themenschwerpunkt: *Konzepte für die Produktion von morgen*

13:00 – 13:30 Begrüßung und Einführung in das Thema, S. Küppers und R.W. Kessler

13:30 – 14:00 Die Zukunft der industriellen Produktion in Deutschland, H. Höfer, BDI, Berlin

14:00 – 14:30 Lean Management in der Automobilindustrie, C. Siegel, Daimler Trucks, Daimler AG

14:30 – 15:00 Robustes Design und Six Sigma in der Halbleiterindustrie, H. Koch, Robert Bosch GmbH, Reutlingen

15:00 – 15:30 *Pause*

15:30 – 16:00 Six Sigma in der Chemischen Industrie, G. Dünnebier, Bayer Technology Services, Leverkusen

16:00 – 16:30 Quality by Design und PAT - Konzepte in der Pharmaindustrie, C. Wölbeling, Werum, Lüneburg

16:30 – 17:00 Manufuture – Die Europäische Plattform für die Produktion von morgen, P. Post, Festo AG, Esslingen,

17:15 – 18:15 *Stehempfang mit Finger Food*

18:15 Begrüßung durch den Leiter der Besucherbetreuung Hr. Gröger

18:20 – 20:00 Führung durch das Mercedes-Benz Museum, exklusiv für die Tagungsteilnehmer außerhalb der offiziellen Besuchszeit

20:00 – 23:00 Abendbuffet (inklusive „sensorischer Prozessanalytik“)

16. November 2007

Themenschwerpunkt: *Anwendungen*

08:30 – 09:00 Prozessanalytik in der Holz- und Holzwerkstoffindustrie, A. Kandelbauer, Boku, Wien, Österreich

09:00 – 09:30 Prozessanalytik in der Getränke- und Lebensmittelindustrie, M. Dausch, Dausch Technologies, Karlsruhe

09:30 – 10:00 Prozesskontrolle in Biogasanlagen, R. Baumgarten, TENIRS GmbH, Kiel; S. Busche, Polytec GmbH, Waldbronn

10:00 – 10:30 Überwachung und Optimierung einer katalytischen Reaktion mit prozessanalytischen Methoden, V. Huth, BASF AG, Ludwigshafen

10:30 – 11:00 *Pause*

11:00 – 11:30 Online Kontrolle dünner Schichten in der Metallindustrie, W. Kessler, STZ Prozesskontrolle und Datenanalyse, Reutlingen

11:30 – 12:00 Optimierung von Kristallisationsprozessen mittels in-situ Messtechnik, P. Barrett und J. Schöll, Mettler Toledo AutoChem, Schwerzenbach, Schweiz

12:00 – 12:30 Online Kontrolle beim Mischen und Trocknen, J. Mannhardt, J&M, Aalen

12:30 – 13:00 Prozessoptimierung bei der Extrusion von Kunststofffolien mit datengetriebenen Modellen. F. Hebel, D.O.M.-Technologies, Lünen, B.Schmidt, acs AG, Wil, Schweiz

13:00 – 14:00 *Mittagsimbiss*

Anschließend

Möglichkeit zur Besichtigung des Mercedes-Benz Museums bzw. der Mercedes-Benz Welt

Motivation und Ziele:

In den letzten Jahren hat die Bedeutung der Prozessanalysenmesstechnik stark zugenommen. Sie wurde integraler Bestandteil zur strategischen Planung in der Chemischen Industrie für höhere Effizienz und flexibleren Produktion. In anderen Industriezweigen wurden ähnliche Ziele verfolgt. Historisch bedingt wurden sie meist stark sektoral bezogen eingesetzt wie z.B. GMP in der Fertigung, Six-Sigma in der Halbleiterindustrie und Lean Management in der Automobilindustrie. Erst in jüngster Zeit wurden fachübergreifende Thesen für die Produktion von morgen aufgestellt wie die „Manufuture Platform“ der Europäischen Union und die 32 Thesen des BDI über die Forschung für die Zukunft der Produktion in Deutschland. Nicht zuletzt wurde durch die „Process Analytical Technology“ (PAT) Initiative der „Food and Drug Administration“ (FDA) in den USA ein wichtiger Meilenstein gesetzt, um die Produktionsweise in der Pharmaindustrie zu verändern. Dies wird auch erhebliche Auswirkungen auf die anderen Industriezweige haben.

Ziel des 3. Kolloquiums des Arbeitskreises Prozessanalytik der GDCh ist es deshalb, im ersten Teil der Veranstaltung die unterschiedlichen Konzepte vorzustellen, zu vergleichen und zu diskutieren. Dabei sollen die Gemeinsamkeiten aber auch die Unterschiede heraus gearbeitet werden. Der zweite Teil der Konferenz zeigt praktische Beispiele aus den unterschiedlichsten Anwendungsbereichen der Prozessanalytik.

Networking:

Ein wichtiger Aspekt dieser Konferenz ist, Grenzen zwischen den Disziplinen zu überschreiten und Personen mit sehr unterschiedlichem Hintergrund im Bereich der Produktionstechnik zusammenzuführen. Das neue Mercedes-Benz Museum, eingebettet in die neue „Mercedes-Benz Welt“, bietet dazu ein stimulierendes Umfeld für anregende Diskussionen und zum Kennen lernen.

Veranstaltungsort:

Die Veranstaltung findet im Mercedes-Benz Museum in Stuttgart-Untertürkheim statt. Das Mercedes-Benz Museum befindet sich mitten im Neckarpark gleich neben dem Neckarstadion und dem Werk Untertürkheim der Daimler AG. Mit dem neuen Museum hat Mercedes-Benz der Geschichte des Automobils ein würdiges Zuhause gegeben. Das faszinierende neue Bauwerk bietet Platz für 160 ausgestellte Fahrzeuge, vom ersten Automobil der Welt von Karl Benz und Gottlieb Daimler, über die legendären "Silberpfeile" bis hin zu neuen technischen Zukunftsvisionen. Das Museum ist ein Meilenstein moderner Architektur, der sich zum Publikumsmagnet entwickelt. Es ist inzwischen das meist besuchte Museum in Stuttgart. Im Komplex befindet sich auch die Mercedes-Benz Welt, die zum Bummeln einlädt.

Adresse:

Mercedes-Benz Museum
Mercedesstr. 100 (Nähe Gottlieb-Daimler-Stadion)
70372 Stuttgart
Tel. +49 (711) 17 30 - 000
Parkmöglichkeiten stehen im Museumsparkhaus und im Parkhaus P4 zur Verfügung.

Anfahrt mit dem Auto:

A8 aus Richtung Karlsruhe bis Autobahnkreuz Stuttgart, Ausfahrt Vaihingen. Dort auf die A831, dann auf die B14 Richtung Stuttgart-Zentrum und weiter auf der B10/B14 dem Leitsystem NeckarPark sowie dem Symbol zum Mercedes-Benz Museum folgen.

A8 aus Richtung Ulm bis Ausfahrt Esslingen-Zentrum auf die B313, dann auf die B10 Richtung Stuttgart bis zur Ausfahrt Stuttgart-Ost und dem Leitsystem NeckarPark sowie dem Symbol zum Mercedes-Benz Museum folgen.

A81 aus Richtung Heilbronn bis Ausfahrt Zuffenhausen, dann auf die B10 Richtung Stuttgart-Zentrum und dem Leitsystem NeckarPark in Richtung Stuttgart-Bad Cannstatt/ Esslingen sowie dem Symbol zum Mercedes-Benz Museum folgen.

Anfahrt mit der Bahn

Ab Hauptbahnhof oder Rotebühlplatz / Stadtmitte mit der S-Bahn-Linie S1 Richtung Plochingen ohne umsteigen bis Haltestelle Gottlieb-Daimler-Stadion. Nach dem Ausstieg der Beschilderung folgen.

Anfahrt mit dem Bus

Mit der Buslinie 51 von Mo-So, 8:30 bis 22 Uhr, ab dem Bahnhof Bad Cannstatt bis zur Haltestelle Mercedes-Benz-Welt. Anfahrt zum Bahnhof Bad Cannstatt mit den S-Bahnlini en 1, 2 und 3 sowie Regional-Bahn und RegionalExpress. (Details siehe www.vvs.de)

Anreise mit dem Flugzeug:

Vom Flughafen Stuttgart Echterdingen sind es rund 13 Kilometer bis ins Stadtzentrum. Die S-Bahn Linien S2 und S3 fahren regelmäßig vom Flughafens zum Hauptbahnhof (Fahrzeit: 27 Minuten).



Umgebungsplan Stuttgart- Untertürkheim

Stadtplan Ausschnitt Stuttgart-Untertürkheim

Vor-Konferenz-Event: Besichtigung Produktion Mercedes-Benz Sindelfingen

Wir haben für die Tagungsteilnehmer ein kleineres Kontingent für eine kostenfreie Besichtigung der Produktion bei Mercedes-Benz in Sindelfingen bereitgestellt. Bitte melden Sie sich bis spätestens 15.8.2007 direkt bei Prof. Kessler (rudolf.kessler@reutlingen-university.de) an, dann erhalten Sie die Details des Ablaufes. Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben.

Tagungs-Hotel: Hilton Garden Inn Hotel

Das Tagungshotel ist das Hilton Garden Inn Hotel im Herzen des neuen Neckarparks. Es wurde für uns ein Kontingent für die Tagung zur Verfügung gestellt. Bitte buchen Sie die Zimmer direkt beim Hotel (**Stichwort: Prozessanalytik**). Ein Einzelzimmer kostet 118 €, ein Doppelzimmer 148 € inklusive Frühstück. Der Preis und das Kontingent werden bis zum 18. Oktober 2007 aufrechterhalten. Die Hotelzimmer sind ausgestattet mit individuell regelbarer Klimaanlage, Dusche/WC/Föhn und Flatscreen-TV mit Satelliten- und Pay-TV-Programm. Internet-Zugang via WLAN ist in allen Bereichen des Hotels kostenfrei nutzbar. Nähere Informationen über das Hotel unter: www.hiltongardeninn.com oder www.stuttgartneckarpark.stayhgi.com.

Adresse:

Hilton Garden Inn Stuttgart Neckar Park

Mercedesstraße 75

D-70372 Stuttgart

Tel: +49 (0)711 90055-0

Fax: +49 (0)711 90055-100

E-Mail: meeting.stuttgartneckarpark@scandicbyhilton.com

Weitere Hotels in Stuttgart

Hotels in Cannstatt/Nähe Mercedes-Benz Museum: Hotel Geissler 3*, www.hotel-geissler.de. Hotels direkt am Bahnhof/Stadtzentrum, einfache Anreise mit öffentlichem Nahverkehr zum Mercedes-Benz Museum z.B. Hotel Am Schlossgarten 5*, www.hotelschlossgarten.com, Hotel Unger 4* , www.hotel-unger.de, Hotel Rieker 3*, www.hotel-rieker.de. Mit den genannten Hotels wurden keine Absprachen getroffen.

Sie können sich auch direkt wenden an: **Stuttgart-Marketing GmbH**, Hotelreservierung/Online-Buchung www.stuttgart-tourist.de.

Bitte beachten Sie, dass zeitgleich zur Tagung das German Masters und das Internationale Reit- und Springturnier in der Schleyerhalle und div. kleinere Messen auf dem neuen Messegelände am Flughafen stattfinden, so dass mit einer erhöhten Zimmernachfrage und den entsprechenden Preisen zu rechnen ist. Deshalb wird eine **frühe Buchung** empfohlen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Zahlungsverpflichtung für bestellte und nicht in Anspruch genommene Hotelzimmer den Besteller trifft.

Fahrtkostenstipendien für Doktoranden:

Es steht eine begrenzte Zahl von Stipendien für Doktoranden zur Verfügung. Doktoranden können mit einem formlosen Schreiben beim Vorstand des Arbeitskreises Prozessanalytik ein Stipendium beantragen.

Kontaktadresse:

Prof. Dr. Rudolf Kessler
Hochschule Reutlingen
Alteburgstr. 150
72762 Reutlingen
Tel. ++49 7121 271 2010
Rudolf.kessler@reutlingen-university.de

Teilnahmegebühr (alles inkl. MwSt):

Teilnehmer: bis 15. August: 240 € ab 16. August 330 €

Doktorand: bis 15. August 75 € ab 16. August 165 €

Begleitperson für den Abend inkl. freien Eintritt ins Museum 60 €

Bei Stornierung der Anmeldung bis zum 18.10.2007 werden € 25,- für die Bearbeitung berechnet. Bei Rücknahme der Anmeldung zu einem späteren Zeitpunkt bzw. Nichteilnahme wird der komplette Rechnungsbetrag fällig.

Anmeldung zur Tagung:

Die Anmeldung zur Teilnahme erfolgt direkt auf der Web-Seite der GDCh: www.gdch.de/prozessanalytik2007

Auf dieser Webseite wird auch das Programm der Tagung fortlaufend aktualisiert.

Die Tagungsgebühr beinhaltet die Teilnahme an der Tagung, die Tagungsunterlagen, alle Pausengetränke, Snacks sowie die Teilnahme am Rahmenprogramm mit Abendbuffet und Museumsbesuch. Die Tagungsunterlagen werden vor Ort ausgegeben.

Sollte die Veranstaltung vom Veranstalter - aus welchen Gründen auch immer - abgesagt werden müssen, werden bereits bezahlte Gebühren in voller Höhe erstattet. Weitergehende Ansprüche an den Veranstalter sind ausgeschlossen.